

Schulsozialarbeit an der Realschule+ Lambrecht

Die Schulsozialarbeit an der Realschule+ Lambrecht wird **seit 01. Dezember 2009** im Auftrag des Kreisjugendamtes Bad Dürkheim vom Trägerverein Offene Jugendarbeit der VG Lambrecht e.V. im Umfang von $\frac{1}{2}$ **Stelle** durchgeführt.

1 Aufgaben

Die Schulsozialarbeit gliedert sich in folgende Aufgabenbereiche:

1 Offene Sprechstunde, Einzelfallhilfe, Krisenintervention

Die offene Sprechstunde wird Mo, Mi und Do von 11.00 bis 13.00 Uhr angeboten und richtet sich gleichermaßen an Eltern, Schüler und Lehrer. Auch kann sie in Konfliktsituationen zur Akut-Deeskalation genutzt werden.

Die Einzelfallhilfe beinhaltet die Suche nach kurzfristigen, individuellen Lösungen in Krisensituationen sowie Beratung und evtlle. Vermittlung weiterführender Hilfeangebote in enger Zusammenarbeit mit der Familien- und Jugendberatung oder dem Kreisjugendamt.

2 Soziale Gruppenarbeit

Soziale Gruppenarbeit zu den Themen Gewalt/ Ausgrenzung/ Mobbing findet meist in 1-2 – Tages-Projekten im gesamten Klassenverband statt. Die Themenauswahl findet in Abstimmung mit den jeweiligen Klassenlehrern statt.

3 Arbeit mit Eltern und Familien

Bei Erziehungsproblemen, Verhaltensauffälligkeiten oder innerfamiliären Konflikten können Eltern Einzelberatung in Anspruch nehmen. Hierzu können sie die offene Sprechstunde aufsuchen, sich telefonisch beraten lassen oder auch einen Hausbesuch vereinbaren.

Im Rahmen von Elternabenden und Informationsveranstaltungen für Eltern werden zu relevanten Erziehungsthemen Informationen vermittelt und gemeinsam entsprechende Handlungsvorschläge entwickelt.

4 Freizeitpädagogische Angebote

Bei schulischen Sonderveranstaltungen, im Rahmen der Ganztagschule etc. kann die Schulsozialarbeit freizeitpädagogische Angebote machen, auch um eine niederschwellige Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

5 geschlechtsspezifische Angebote

Die Schulsozialarbeit beteiligt sich aktiv an der Arbeit des AK Jungenarbeit im Landkreis, dem jährlichen Jungen-Aktionstag und unterstützt die Koordination für den „Girls-Day“.

Grundsätzlich stehen alle Angebote der Schulsozialarbeit unter der Zielsetzung einer Gleichberechtigung der Geschlechter und dem Aspekt einer gender-bewußten Grundhaltung.

6 Ausbildung/ Beruf

An der Realschule+ Lambrecht sind 2 Berufseinstiegsbegleiterinnen über die Arbeitsagentur vertreten, die eine bestimmte Schülergruppe auf ihrem Weg zum Ausbildungsplatz und darüber hinaus berät und unterstützt. In Einzelfällen findet hier eine Abstimmung und enge Kooperation mit der Schulsozialarbeit statt, ein regelmäßiger Austausch soll gewährleistet werden.

7 Interne Kooperation

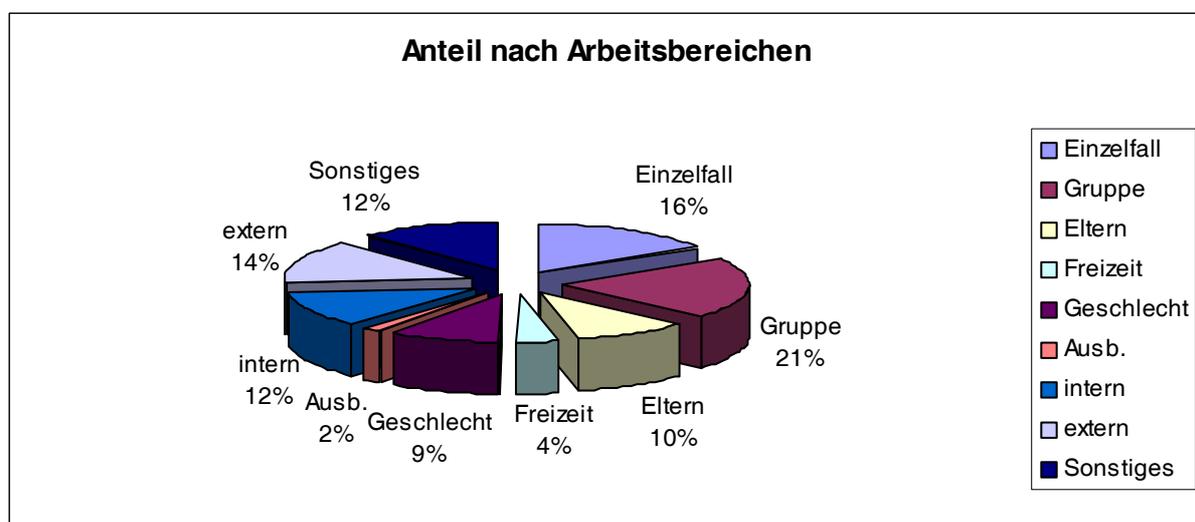
Die interne Kooperation meint vor allem den regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung und den Klassenleiter/innen, die Teilnahme an Konferenzen, die Mitwirkung bei schulischen Sonderveranstaltungen sowie die regelmäßige konzeptionelle Fortschreibung im Austausch mit der Schulleitung.

8 Externe Kooperation

Die externe Kooperation beinhaltet die Teilnahme an Teambesprechungen, Besprechungen des Regionalteams des LK Bad Dürkheim, Teilnahme an Trägervereinsitzungen, die Kooperation mit dem Jugendamt in Einzelfällen, sowie die Kooperation mit Kliniken, Ärzten und anderen sozialen Diensten

9 Sonstiges

Unter Sonstiges fällt die Büroorganisation, die Dokumentation, Evaluation und Statistik sowie die Teilnahme an Fachtagen und Fortbildungen



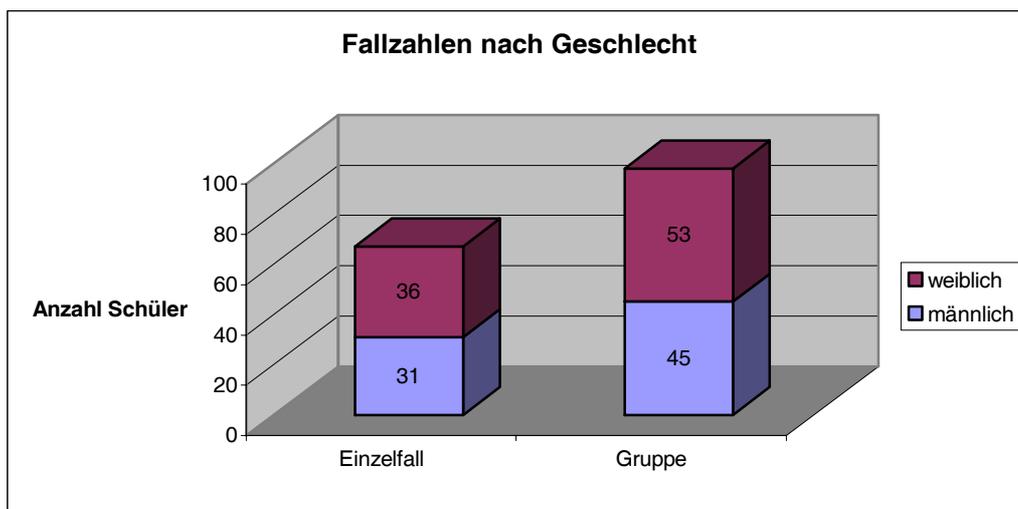
2 Fallzahlen Stand Juli 2010

Die Realschule+ Lambrecht wird z.Zt. von ca. 380 Schülern und Schülerinnen besucht.

Die Schulsozialarbeit wurde in **67** Einzelfällen kontaktiert, von denen es bei **48** mindestens 3 Kontakte gab. Die durchschnittliche Kontaktanzahl pro Einzelfall liegt bei **7**, die Spanne reicht von 3 bis 36.

In **15** Einzelfällen kam es zu einer Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Bad Dürkheim, um weitergehende Hilfemaßnahmen einzuleiten bzw. diese zu prüfen.

In der Gruppenarbeit wurde der Kontakt zu insgesamt 98 weiteren Schülern und Schülerinnen hergestellt.



3 Ausblick / Perspektiven

Die Schulsozialarbeit an der Realschule+ Lambrecht konnte sich schnell etablieren, die Einarbeitungsphase war aufgrund der Dringlichkeit einiger Fälle extrem kurz. Trotz der hohen Arbeitsdichte wird es im neuen Schuljahr zwei zusätzliche Projekte geben, auf die hier noch hingewiesen werden soll:

Ab dem Schuljahr 2010/ 2011 führt die Schulsozialarbeit in allen 3 Eingangsklassen mit je 1 Wochenstunde *Soziales Kompetenz-Training* durch, das fest in den Stundenplan integriert ist. Neben der Schärfung des sozialpädagogischen Profils der Schule hat dies gleichzeitig den positiven Effekt, dass alle Schüler die Schulsozialarbeit kennen lernen und umgekehrt.

Ab Herbst 2010 führt die Schulsozialarbeit in Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit und der Fachstelle Jungenarbeit RLP/ Saarland das Projekt *Sozial engagierte Jungs* durch. Über ein halbes Jahr hinweg arbeiten Jungs ab 14 Jahren an 2 Nachmittagen in den örtlichen Kindertagesstätten gegen ein kleines Taschengeld in ihrer Freizeit mit. Das Projekt hat zum einen das Ziel, den jungen Männern weitere Berufsperspektiven zu eröffnen, Verantwortungsbewusstsein zu stärken und zum anderen, den Mangel an männlichen Vorbildern im erzieherischen Umfeld aufzubrechen. Sowohl die Jungen als auch die Kindertagesstätten werden während des Projektes begleitet.